

Wallfahrtskirche „Mutter vom guten Rat“ Schwarzau am Steinfeld

Sanierung des Fußbodens und Errichtung neuer Kirchenbänke

Informationsblatt
der Pfarre Schwarzau am
Steinfeld
Mai 2023



Gründe für das Renovierungsvorhaben

- Durch die statische Sanierung und Außensanierung in den Jahren 2014-2018 wurde die Pfarrkirche Schwarzau umfassend erneuert. Trotz dieser gelungenen Renovierung traten in den Jahren danach leider weitere Schäden und Mängel zu Tage.
- Ein großes Problem stellt der derzeitige Fußbodenaufbau dar. Das Gemisch aus Bauschutt und feuchtem Sand verursacht wie ein feuchter Schwamm Feuchtigkeitsschäden in den Innenmauern.
- An den Kirchenbänken und deren Podesten verstärkten sich die Anzeichen von Holzwurm- und Feuchtigkeitsschäden, sowie die allgemeine Ermüdung der Materialien. Die ungünstige Ergonomie der Kirchenbänke erschwert vor allem älteren Personen das Mitfeiern der Gottesdienste.
- Die derzeit installierte Luftgebläseheizung erweist sich im hohen Kirchenraum als wenig effizient, weil es nur einen Auslass für die erwärmte Luft gibt und eine gleichmäßige Erwärmung des Kirchenraumes somit unmöglich ist.

Das Sanierungskonzept

Mit mehreren Maßnahmen wird versucht, die oben beschriebenen Probleme zu lösen:

- Der Kirchenraum wird unter archäologischer Begleitung rund 40-50 cm unter das derzeitige Fußbodenniveau abgegraben. Durch das Einbringen von Dämmmaterial und einer Betonschicht soll das weitere Aufsteigen von Feuchtigkeit verhindert werden.
- Eine Fußbodenheizung wird installiert, die zum einen für gleichmäßige Wärme im Kirchenraum, zum anderen für trockene Innenmauern sorgen soll. Die Fußbodenheizung wird über das lokale Fernwärmenetz mit nachhaltiger Wärme versorgt.
- Neue handbekantete Solnhofener Natursteinplatten werden im Innenraum verlegt. Die derzeitigen intakten Fußbodenplatten werden im Zuge eines Tausches innerhalb der Erzdiözese in den Pfarren Eggen-dorf und Zillingdorf Verwendung finden.
- Neue ergonomische Kirchenbänke werden von einem Tischlereibetrieb gefertigt und auf dem (von der Fußbodenheizung beheizten) Natursteinboden aufgestellt. Aus Gründen der Barrierefreiheit gibt es kein Holzpodest unter den neuen Bänken.
- Der Eingangsbereich der Kirche wird durch einen neuen Windfang und neue Schriftenstände anders gestaltet. Durch den bereits im Jänner 2023 erfolgten Einbau einer Alarmanlage ist das Gitter als Diebstahlschutz nicht mehr erforderlich.



Freiwillige Helfer gesucht!

Die Baufirma wird nach Pfingsten mit dem Ausgraben der Kirche beginnen. In der Woche davor, also von 22.-27. Mai, gibt es vielfältige Vorbereitungsarbeiten, für die wir freiwillige Helfer suchen:

- » Verpacken und Verräumen der Kreuzwegbilder und anderer Kunstgegenstände
- » Beichtstühle zerlegen und verräumen
- » Staubschutz für Altarraum, Orgel und Kanzel errichten
- » Abbau der alten Kirchenbänke und Podeste
- » Zelt im Pfarrgarten und Werktagskapelle für Gottesdienste herrichten
- » Auslösen der intakten Fußbodenplatten und Lagern auf Paletten.



In ähnlicher Weise werden wir nach Fertigstellen der Arbeiten Ende August Helfer brauchen, die beim Reinigen und Einräumen der Kirche helfen. Ehrenamtliche Arbeitsleistung reduziert nicht nur die Gesamtkosten, sondern wird von der Erzdiözese Wien auch finanziell abgegolten in der Endabrechnung des Bauprojektes.

Für all jene, die mithelfen können, liegt eine Liste zum Eintragen in der Pfarrkirche bzw. in der Pfarrkanzlei auf für die einzelnen Tage, an denen wir jemanden brauchen. Zusätzlich dazu ist es jederzeit möglich, sich bei P. Martin telefonisch zu melden (0664 610 11 67).

Gottesdienste in der Renovierungszeit

Ab 22. Mai finden die Wochentagsgottesdienste in Schwarzau und die Anbetung in der Pfarrkapelle statt. Begräbnisgottesdienste, Monatswallfahrten und die Sonntagsgottesdienste im Mai und Juni werden im Zelt im Pfarrgarten gefeiert.

Im Juli und August ist an den Wochenenden im ganzen Pfarrverband eine geänderte Gottesdienstordnung. In Schwarzau wird samstags um 19:00 Uhr in der Pfarrkapelle eine Vorabendmesse gefeiert, in Breitenau am Sonntag um 10:00 Uhr die Sonntagsmesse. Wer am Sonntagvormittag von Schwarzau eine Mitfahrgelegenheit nach Breitenau sucht, kann sich gerne in der Pfarrkanzlei melden.

Finanzierung

Das im Frühjahr 2022 aufgestellte Budget beträgt € 360.000 und wir hoffen, dieses trotz der inzwischen eingetretenen Preissteigerungen halbwegs halten zu können. Wie wird die Renovierung finanziert?

- Förderung von Land und Bund: ca. 5-10%
- Die Erzdiözese Wien steuert ca. 30% bei.
- Auf die Pfarre entfallen demnach ca. 60% der Kosten. Die Hälfte davon hat die Pfarre durch viele freiwillige Spenden in den vergangenen Jahren ansparen können, die andere Hälfte – also gut € 100.000 – müssen wir heuer und in den kommenden Jahren aufbringen. Dafür brauchen wir die Unterstützung von vielen!

Wie Sie uns unterstützen können

- Jeden ersten Sonntag im Monat wird die Sammlung bei den Gottesdiensten für die Kirchenrenovierung verwendet.
- Patenschaften übernehmen für konkrete Projekte: Kirchenbänke, Quadratmeter Fußboden ...
- Kranzablösespenden bei Begräbnissen
- Durch Spenden auf das Bau-Konto der Pfarre:
IBAN: AT72 3219 5020 0510 1399
- Dank der Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) ist es möglich, dass Spenden für unsere Kirchenrenovierung steuerlich absetzbar sind. Wenn Sie dies nutzen möchten, überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050; lautend auf: Bundesdenkmalamt 1010 Wien; Verwendungszweck: A05 (Aktionscode)
Mit Hilfe des Aktionscodes werden die Spenden vom BDA den einzelnen Projekten zugeordnet. Bei Spenden von Privatpersonen geben Sie bitte Nachname, Vorname und Geburtsdatum (so wie im Zentralen Melderegister angeführt) auf der Zahlungsanweisung an. Dann wird der Spendeneingang automatisch im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt.

